



Beschlussvorlage Nummer: XVII/0274b

seelze
Stadt mit Schwung

Der Bürgermeister

Seelze, 05.04.2018

OE: Stadt-, Grünplanung & Umweltschutz
Az: 4.3./Le

Beratungsfolge

	Termin	Status	ja	nein	Enth.
Verwaltungsausschuss	19.04.2018	nichtöffentlich vorberatend			
Rat der Stadt Seelze	19.04.2018	öffentlich beschließend			

Beratungsgegenstand

Beauftragung eines integrierten Friedhofsentwicklungskonzeptes
hier: Änderungsantrag aus der Sitzung des ABU vom 04.04.2018

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Verhandlungsverfahren zur Erarbeitung eines integrierten Friedhofsentwicklungskonzeptes (IFEK) für die städtischen Friedhöfe in Seelze mit folgenden inhaltlichen Anforderungen einzuleiten:

Bestandsaufnahme

Historische Entwicklung und Stadtgestalt

- Baulich-räumliche Entwicklung der Friedhöfe (gesamstädtisch)
- Untersuchung der einzelnen Friedhofsstandorte hinsichtlich ihrer Bedeutung und ihres Wertes für die Öffentlichkeit und für die städtischen Grünstrukturen
- Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Beurteilung der Standorte

Lieferung von Datengrundlagen

- Erstellung von digitalen Friedhofs- und Belegungsplänen
- Beurteilung der Friedhöfe nach der Hygiene-Richtlinie von Nordrhein-Westfalen (gilt auch in Niedersachsen)
- Zustandsanalyse der Friedhofsanlagen

Konzept

Nachfrageorientierte Bestattungsangebote

- Analyse des vorhandenen Angebotsspektrums
- Strukturierung eines nachfrageorientierten Zuschnitts an Bestattungsangeboten
- Aufzeigen von Möglichkeiten zur zeitgemäßen Nutzung der Friedhofsgebäude

Planung und Steuerung der Flächenbelegung unter Berücksichtigung der Kostenreduzierung im Friedhofswesen

- Ermittlung des langfristigen Flächenbedarfs bis zum Jahr 2045
- Empfehlungen zur Flächennutzung von Friedhöfen unter Berücksichtigung der städtebaulichen Entwicklung der Stadtteile
- Ermittlung von Belegungsengpässen und Überhangflächen sowie ineffizienter Belegungsstrukturen
- Erarbeitung von Zielbelegungsplänen mit Definition von Vorrangflächen für die Grabarten

Öffentlichkeitsarbeit und Friedhofsleistungen

- Analyse der strategischen Ausrichtung und der derzeitigen Öffentlichkeitsarbeit sowie der Serviceleistungen
- Entwicklung eines Maßnahmenkataloges für aktive Öffentlichkeitsarbeit sowie für bedarfsgerechte Serviceleistungen

Begleitung des Entscheidungsprozesses

- Beteiligung der Ortsräte, der Friedhofskommission und der Verwaltung
- Beteiligung ausgewählter Akteure des örtlichen Friedhofs- und Bestattungswesens (Bestatter, Steinmetze, Friedhofsgärtnereien, Floristen, Kirchen und Kirchengemeinden etc.)

Begründung

Der Punkt Planung und Steuerung der Flächenbelegung wurde um die Worte „unter Berücksichtigung der Kostenreduzierung im Friedhofswesen“ ergänzt. Diese Änderung wurde am 04.04.2018 im Ausschuss für Bau und Umwelt mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Weiterhin wurde unter Begleitung des Entscheidungsprozesses die Aufzählung der ausgewählten Akteure um die Kirchen und Kirchengemeinden ergänzt. Diese Änderung wurde am 04.04.2018 im Ausschuss für Bau und Umwelt mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen beschlossen.